



Der Schützenverband Berlin-Brandenburg nimmt Abschied von seinem verehrten und hoch geachteten

Ehrenmitglied Wilfried Weyer.

Wilfried Weyer hat unsere Schützengemeinschaft am 8. April 2015 im Alter von 83 Jahren für immer verlassen.

Wir müssen Abschied nehmen von einem langjährigen Schützenkameraden. Unser Abschied erfolgt jedoch nicht nur im Zeichen der Trauer, sondern vor allem auch in großer Dankbarkeit und in Würdigung von herausragenden Verdiensten, die sich der Verstorbene in seinem Einsatz um unseren Verband, seinen Verein und für den Schützensport erworben hat.

Das Leben von Wilfried Weyer stand ganz im Zeichen des Schießsports. Er gehörte in treuer Verbundenheit der Berliner Schützengesellschaft 41 Jahre lang an und war seit 1953 Mitglied im Schützenverband Berlin-Brandenburg.

Wilfried Weyer war dem Ehrenamt über Jahrzehnte verbunden. 26 Jahre gehörte er dem Vorstand der Berliner Schützengesellschaft an. Von 1989 bis 2003 als Vorsitzender seines Vereins, dessen Ehrenmitglied er ab 2004 war.

Im Schützenverband Berlin-Brandenburg kannten wir ihn viele Jahre als Landesschriftführer. In dieser Position wirkte er von 1992 bis 2005 im Präsidium und gestaltete in dieser Zeit die Entwicklung des Verbandes entscheidend mit.

Vor seiner Zeit als Landesschriftführer war er bereits von 1979 bis 1990 als Pressereferent Mitglied des Gesamtvorstandes.

In Dankbarkeit für seine Verdienste für den Verband und um den Schießsport in Berlin hat er 2006 die Würde eines Ehrenmitglieds des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg verliehen bekommen.

Wilfried Weyer wurden für sein Wirken auch andere weitere hohe Ehrungen zu teil. Stellvertretend ist die Verleihung einer der höchsten Ehrungen des Deutschen Schützenbundes, das „Ehrenkreuz Sonderstufe“ zu erwähnen.

Die Bewahrung des Schützenwesens und dessen Tradition lagen ihm immer am Herzen. Besondere Anerkennung erwarb Wilfried Weyer sich durch die Organisation des Deutschen Schützertages 1987 in Berlin, dessen Chronist er auch war. Die Chronik zum 150. Jubiläum des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg stammte ebenfalls aus seiner Feder.

Auch als Mitglied ohne Ämter nahm er bis zuletzt interessiert Anteil an unserem Verbandsgeschehen und stand als kompetenter sowie erfahrener Ratgeber immer gerne zur Seite.

Für den Schützenverband Berlin-Brandenburg bleibt Wilfried Weyer auch nach seinem Tod eine verdienstvolle Persönlichkeit. Er war und bleibt uns in vieler Hinsicht ein leuchtendes Beispiel.

Er gehörte zu denen, die sich stets dem Sport verbunden fühlte. Er hat viel Zeit für das Ehrenamt investiert und sich mit viel Herz sowie Verstand für unseren Sport engagiert.

Der Schützenverband Berlin-Brandenburg wird Wilfried Weyer ein ehrendes Gedenken bewahren. Dies ist für uns nicht eine bloße Verpflichtung. Der Tod kann nicht auslöschen, was uns im Guten in der Erinnerung für immer verbindet. Mit Wilfried Weyer verliert der Verband einen wertvollen Menschen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Im Namen des Präsidiums des
Schützenverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Strauß'.

Christian Strauß
Präsident